

Integrierter Technischer Ausbildungsverbund Assiut (ITEC – Assiut)

Deutschabteilung

Erstes Schuljahr

"Deutsch"



المجمع التعليمي التكنولوجي المتكامل بأسيوط
Assiut Integrated Technical Education Cluster



حقوق الطبع والنشر

كافة الحقوق محفوظة، ولايسمح بإعادة إنتاج أي جزء من أجزاء هذا الكتاب، أو توزيع أي جزء منه، أو تخزينه على نظام استرجاع أو نقله بأيّة طريقة، إلكترونية كانت، أو ميكانيكية، أو نسخه فوتوغرافية، أو تسجيله، أو ترجمته إلى أيّة لغة في أيّة صورة، أو بأيّة وسيلة أخرى دون الحصول على إذن كتابي مسبق من المجمع التعليمي التكنولوجي المتكامل بأسسيوط.

Copyrights

All rights reserved. No part of this book may be reproduced, or distributed in any form or stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or translated into any language in any form, by any means or otherwise, without the prior written permission of the Assiut-Integrated Technical Education Cluster (Assiut-ITEC).

Urheberrechte

Alle Rechte sind vorbehalten. Ohne eine vorherige schriftliche Genehmigung des Integrierten Technischen Ausbildungsverbundes Assiut ist es nicht gestattet, Teile des Buches zu reproduzieren, zu veröffentlichen oder in einer Suchmaschine zu speichern, auf elektronische oder mechanische Weise zu übertragen, zu fotokopieren, aufzuzeichnen oder in eine Sprache in irgendeiner Form oder auf andere Weise zu übersetzen.

Inhalt

Titel			Seite
Vorwort			6
Ziele			7
Berscheibung des Faches Deutsch			8
Kursbuch			11
Lektion 1: Im Deutschkurs!			12
<i>Sprachhandlungen</i>	<i>Themen und Texte</i>	<i>Wortfelder</i>	<i>Grammatik</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Ein Gespräch beginnen • Sich und andere vorstellen • Buchstabieren • Sich in der Klasse äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation im Kurs • Länder kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung • Länder • Gegenstände im Kursraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsens – Regelmäßige Verben • W- Frage und Ja / Nein Frage
Lektion 2: Ich bin Techniker.			19
<i>Sprachhandlungen</i>	<i>Themen und Texte</i>	<i>Wortfelder</i>	<i>Grammatik</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Berufe kennenlernen • Zählen • Alter sagen • Telefonnummer nennen und haben 	<ul style="list-style-type: none"> • Beruf und Ausbildung • Zahlen, Alter, Telefonnummer 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufe 	<ul style="list-style-type: none"> • Unbestimmte Artikel
Lektion 3: Haben Sie eine große Familie?			27
<i>Sprachhandlungen</i>	<i>Themen und Texte</i>	<i>Wortfelder</i>	<i>Grammatik</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Den Familienstand nennen • Über die Familie sprechen • Über sich selbst sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Familienstand • Familie • Steckbriefe 	<ul style="list-style-type: none"> • Familienmitglieder • Persönliche Angaben • Sprachen 	<ul style="list-style-type: none"> • Negation mit „nicht“ und „kein“ • Possessivpronomen • Präsens – Unregelmäßige Verben

• Sprachen nennen			
Arbeitsbuch			35
Lektion 1: Im Deutschkurs!			36
Lektion 2: Ich bin Techniker.			42
Lektion 3: Haben Sie eine große Familie?			47
Glossar			53
Lektion 1: Im Deutschkurs!			54
Lektion 2: Ich bin Techniker.			57
Lektion 3: Haben Sie eine große Familie?			59

Vorwort

ITEC zielt darauf ab, ausgebildete Jugendlichen aufzubereiten, die imstande sind, die auf dem Arbeitsmarkt verfügbare, fachliche, technische und berufliche Stellen zu übernehmen.

Dazu hat ITEC einen Schritt vorangegangen, der mit den fortgeschrittenen internationalen Erfahrungen zum Aufbau der Trainingsprogramme übereinstimmt. Durch aktuelle wissenschaftliche Methoden, die die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts in allen Bereichen befriedigen.

In diesem Buch geht es um die Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur durch neue kommunikative Methoden. Durch Erwerb einfachen Ausdrücke und Redemittel wird der Schüler kompetent, sich auf Deutsch in den unterschiedlichen Alltagssituationen auf einfache Art zu verständigen.

Integrierter Technischer Ausbildungsverbund Assiut

Ziele

Der Student/die Studentin kann vertraute Alltagsausdrücke und sehr einfache Sätze verstehen und verwenden, um konkrete Bedürfnisse zu erfüllen. Er/sie kann sich und andere vorstellen oder ihnen Fragen stellen, z. B. wo sie leben, welche Menschen sie kennen oder was für Dinge sie haben, und kann diese Fragen auch selbst beantworten. Der Student/die Studentin kann auf einfache Weise mit anderen Personen kommunizieren, wenn diese klar und ruhig sprechen und zugleich hilfsbereit sind.

Das Buch besteht aus einer Reihe farbenfroher Bilder, einigen Redewendungen, einer Reihe interaktiver Übungen und einigen Lernspielen, die dabei helfen, die Lerninhalte auf interessante und attraktive Weise zu vermitteln.

Beschreibung des Faches Deutsch

Kursname	Deutsch		
Gesamtzahl der Schulstunden	108	Fachbereiche	Elektrotechnik, Metalltechnik und Informationstechnik
Kodierung der Fachbereiche	E12, M12 und IT12	Kurscode	GS01 TSS GRM1
Ziel des Kurses	<p>Der Student/die Studentin kann vertraute Alltagsausdrücke und sehr einfache Sätze verstehen und verwenden, um konkrete Bedürfnisse zu erfüllen. Er/sie kann sich und andere vorstellen oder ihnen Fragen stellen, z. B. wo sie leben, welche Menschen sie kennen oder was für Dinge sie haben, und kann diese Fragen auch selbst beantworten. Der Student/die Studentin kann auf einfache Weise mit anderen Personen kommunizieren, wenn diese klar und ruhig sprechen und zugleich hilfsbereit sind. Das Buch besteht aus einer Reihe farbenfroher Bilder, einigen Redewendungen, einer Reihe interaktiver Übungen und einigen Lernspielen, die dabei helfen, die Lerninhalte auf interessante und attraktive Weise zu vermitteln.</p>		
Lernergebnisse Nach dem ersten Schuljahr ist der Student/die Studentin fähig:	Inhalt		
<ul style="list-style-type: none"> sich selbst vorzustellen, andere Personen auf Deutsch kennenzulernen, seine/ihre Klasse oder Schultasche zu beschreiben, unterschiedliche Fragen zu stellen, 	<p>Lektion 1</p> <p>• Im Deutschkurs</p> <p>In dieser Lektion lernen die Studenten und die Studentinnen die deutsche Phonetik, das deutsche Alphabet, die Selbstvorstellung, wie man eine andere Person kennenlernen kann, die bestimmten Artikel, die regelmäßigen Verben im Präsens, die Konjugation der unregelmäßigen Verben „sein“ und „haben“, das Buchstabieren, die Bildung verschiedener Fragen (W-Frage oder Ja/Nein-Frage) und die im Deutschunterricht verwendeten Redewendungen.</p>		
<ul style="list-style-type: none"> die Berufsbezeichnungen zu kennen, zwischen dem Gebrauch der bestimmten und 	<p>Lektion 2</p> <p>• Ich bin Techniker</p> <p>In dieser Lektion lernen die Studenten und Studentinnen die Berufsbezeichnungen, wie man</p>		

<p>unbestimmten Artikel zu unterscheiden,</p> <ul style="list-style-type: none"> mit „kein“ und „nicht“ zu negieren, bis 100 zu zählen, 	<p>nach dem Beruf fragen kann, die Zahlen bis 100, die Frage nach dem Alter und den Gebrauch der unbestimmten Artikel.</p>
<ul style="list-style-type: none"> über die Familie und die Familienmitglieder zu erzählen, z.B. Namen, Heimatland, Wohnort, Berufe, Hobbys, Familienstand, Sprachen usw. 	<p>Lektion 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Haben Sie eine große Familie? In dieser Lektion lernen die Studenten und Studentinnen die Bezeichnungen der Familienmitglieder, wie man den Familienstand ausdrücken kann, die Possessivpronomen, wie man über die Familie sprechen kann, wie man einen Text erfasst und einen Steckbrief dazu zusammenfassen kann.
<ul style="list-style-type: none"> seine/ihre Wohnung, die Umgebung und Möbelstücke auf einfache Weise zu erklären, die eigene Meinung einfach auszudrücken, Farben zu benennen und die Lieblingsfarbe zu äußern, ein Gespräch im Möbelhaus zu führen, 	<p>Lektion 4</p> <ul style="list-style-type: none"> Mein Haus In dieser Lektion lernen die Studenten und Studentinnen viel über das Haus sowie Möbelstücke, Wohnungen, Farben und Eigenschaften des Hauses. Auch der Akkusativ und die Zahlen bis eine Million werden in dieser Lektion gelehrt. Hauptinhalt dieser Lektion sind im Möbelhaus verwendete übliche Redewendungen.
<ul style="list-style-type: none"> im Café auf Deutsch zu kommunizieren, die Bezeichnungen vieler Speisen und Getränke zu kennen, Tageszeiten, Wochentage und Monate zu nennen und Uhrzeiten mit den richtigen Temporalangaben zu benutzen, Uhrzeiten formell und informell zu erfragen und zu beantworten. 	<p>Lektion 5</p> <ul style="list-style-type: none"> Was möchten Sie? In dieser Lektion geht um das Café und die im Café häufig verwendeten Redewendungen. Dazu werden die Bezeichnungen vieler Speisen und Getränke gelernt. Auch die Mahlzeiten, das Lieblingsessen und die Essgewohnheiten der Deutschen werden hier behandelt. Außerdem werden in dieser Lektion die Tageszeiten, die Wochentage, die Monate und die Uhrzeiten vermittelt. Dazu gehören auch Temporalangaben und ihre Anwendungen.
<p>Schlüsselkompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sprachliche Kompetenzen (Hören – Lesen – Schreiben - Sprechen)

	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Kompetenzen (Selbstbewusstsein – Selbstvertrauen - Mut) • Soziale Kompetenzen (Andere akzeptieren – Integration - Selbstständig entscheiden) 			
Ausbildungsprojekte (Aufgaben) nur intern	<i>Lernsituationen</i>			
Zeitdauer	Schulstunden	Übungen/ Unterricht	Labor	Projekt/ Workshop
	108	108	-	-



Lektion 1:

Im Deutschkurs!

1. Wie ist Ihr Name?



1.1. Sich im Kurs vorstellen. Hören Sie und lesen Sie!

A: Guten Tag! Ich bin Frau Schiller. Ich bin Ihre Deutschlehrerin. Wie ist Ihr Name?

B: Hallo! Mein Name ist Cem Gül.

A: Und woher kommen Sie?

B: Aus der Türkei.

A: Wie heißen Sie?

C: Ich heiße Lena Borrisova. Ich komme aus Russland.

A: Und wie heißen Sie?

D: Mein Name ist Ana Sánchez. Ich komme aus Chile.

A: Und Sie?

E: Ich bin Alfiya Fedorowa. Ich komme aus Kasachstan.

A: Und wer ist das?

E: Das ist Herr Tang. Er kommt aus China.

(Studio 21 A1, S. 10)

1.2. Stellen Sie Ihre Partnerin/ Ihren Partner vor!

Das ist ...
Er/Sie kommt aus...

1.3. Wie heißen die Länder? Und wo liegen sie?

Ägypten - die Türkei - Russland - Chile - Kasachstan - China - Marokko - die USA - die Niederlande - Japan - Deutschland - Brasilien - Neuseeland - Vietnam - Polen - die Schweiz - Kenia - Indien - Österreich - der Lebanon - Frankreich - der Sudan

Europa	Afrika	Asien	Australien	Nordamerika	Südamerika
.....
.....
.....
.....

Wo wohnen Sie? Hören Sie und lesen Sie!

A: Herr Gül, wo wohnen Sie jetzt?

B: Ich wohne in Frankfurt.

A: Frau Sánchez, wo wohnen Sie?

C: Auch in Frankfurt.

A: Und Sie Frau Borissova, wo wohnen Sie?

D: In Bad Vilbel.

A: Wo wohnt Herr Tang?

D: Er wohnt in Bad Hamburg.

(Studio 21 A1, S. 11)

1.4. Ergänzen Sie!

sein - heißen - kommen – wohnen

Ich Peter.	Ich aus England.	Ich in Prag.
Du Maria.	Du aus Italien.	Du in Berlin.
Er Paul.	Er aus Deutschland.	Er in Köln.
Sie Anna.	Sie aus Österreich.	Sie in München.
Wir Katja und Uta.	Wir aus der Schweiz.	Wir in Leipzig.
Ihr Mohammed und Ali.	Ihr aus Marokko.	Ihr in Hamburg.
Sie Amira und Mona.	Sie aus Ägypten.	Sie in Frankfurt.
Und Sie? Wer Sie?	Woher Sie?	Wo Sie?

1.5. Guten Tag! Üben Sie den Dialog mit dem Partner!

Guten Tag! Ich bin
Wie heißen Sie?

Hallo! Mein Name ist
Woher kommen Sie?

Ich komme aus Und Sie?

Ich komme aus

Wo wohnen Sie?

Ich wohne in Und Sie?

Ich wohne in

2- Wie geht's?

Welcher Dialog ist formell?

Dialog (A):

*Guten Morgen, Frau Müller? Wie geht es Ihnen?
Guten Morgen, Herr Schneider. Danke gut. Und Ihnen?
Sehr gut, danke.*



Dialog (B):

*Hallo, Magdalena.
Hallo, Carlos. Wie geht's?
Es geht. Und dir?
Super.*

3- Wie bitte!

3.1. Buchstabieren Sie Ihren Namen!

A: Mein Name ist Markos Müller.

B: Wie bitte!

A: Markos Müller.

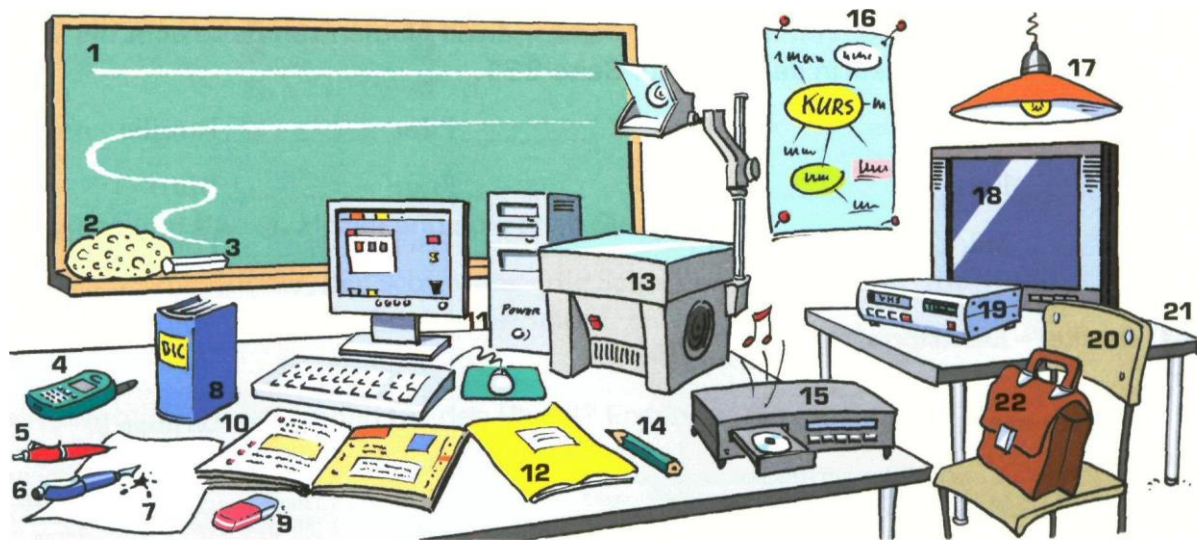
B: Wie schreibt man „Müller“? Buchstabieren Sie bitte!

A: M wie Martha, Ü wie Übermut, Doppel L wie Ludwig, E wie Emil, R wie Richard, Müller.

3.2. Und Sie? Wie heißen Sie? Buchstabieren Sie Ihren Namen!

4- In der Klasse

4.1. Was sehen Sie in der Klasse?



- | | | | |
|-----------------------------------|---|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> die Kreide | <input type="radio"/> der Computer | <input type="radio"/> das Wörterbuch | <input type="radio"/> der Fernseher |
| <input type="radio"/> die Tafel | <input type="radio"/> der CD-Player | <input type="radio"/> das Lernplakat | <input type="radio"/> das Handy |
| <input type="radio"/> der Schwamm | <input type="radio"/> die Lampe | <input type="radio"/> der Bleistift | <input type="radio"/> der Kuli |
| <input type="radio"/> das Papier | <input type="radio"/> das Kursbuch | <input type="radio"/> der Radiergummi | <input type="radio"/> der Projektor |
| <input type="radio"/> der Tisch | <input type="radio"/> die Tasche | <input type="radio"/> das Heft | <input type="radio"/> der Stuhl |
| <input type="radio"/> der Füller | <input type="radio"/> der Videorekorder | | |

(Studio 21 A1, S.33)

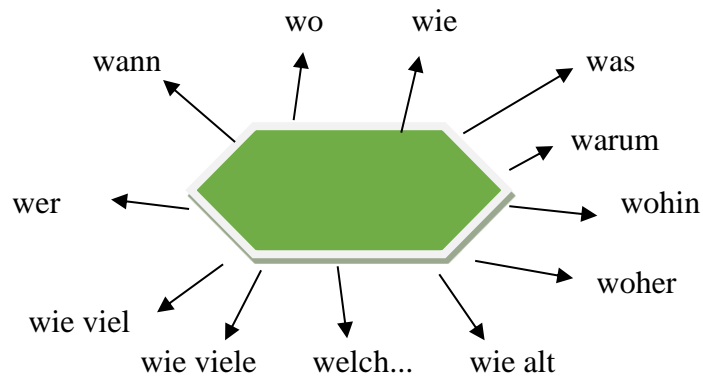
4.1. Wer sagt was? Kursteilnehmer (KT) oder Kursleiter (KL)? Was sagen beide (B)?

- Was heißt / bedeutet auf Deutsch/Arabisch? ()
- Entschuldigung, wie bitte? ()
- Das verstehe ich nicht. Können Sie das bitte wiederholen? ()
- Lesen Sie den Text! ()

- Arbeiten Sie zusammen! ()
- Hören Sie bitte zu! ()
- Schreiben Sie bitte langsamer. ()
- Antworten Sie bitte! ()
- Fragen Sie bitte! ()
- Verstehen Sie? ()
- Sprechen Sie laut bitte! ()
- Alles Klar? ()
- Wiederholen Sie bitte? ()
- Machen Sie bitte die Hausaufgaben! ()



5- W-Frage oder Ja/Nein Frage?



Beantworten Sie die Fragen.

- 1-? Ich komme aus Namibia.
- 2-? Ja, es geht mir gut.
- 3-? Peter wohnt in Berlin.
- 4-? Der Kurs beginnt heute. ich verstehe
- 5-? Nein, ich verstehe das nicht.
- 6-? Das ist Herr Schröder, mein Kollege.
- 7-? Das ist mein neues Handy.
- 8-? Maria hat zwei Bücher.

























Lektion 2:

Ich bin Techniker.

1- Was sind Sie von Beruf?

1.1. Was sind die Leute von Beruf? Raten Sie!

Berufe

 <ol style="list-style-type: none"> 1. Pilot 2. Schiffkapitän 3. Fahrer 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Astronaut 2. Schneider 3. Polizist 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Sänger 2. Soldat 3. Briefträger 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Friseur 2. Schneider 3. Richter 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Maler 2. Putzfrau 3. Fotograf 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Soldat 2. Fahrer 3. Feuerwehrmann
 <ol style="list-style-type: none"> 1. Arzt 2. Friseur 3. Polizist 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Polizist 2. Bäcker 3. Fahrer 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Richter 2. Maurer 3. Journalist 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Fotograf 2. Kameramann 3. Sänger 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Detektiv 2. Dirigent 3. Schumacher 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Soldat 2. Polizist 3. Astronaut
 <ol style="list-style-type: none"> 1. Koch 2. Dirigent 3. Regisseur 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Fotograf 2. Bäcker 3. Koch 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Koch 2. Metzger 3. Bäcker 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Maurer 2. Bauer 3. Maler 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Polizist 2. Detektiv 3. Dirigent 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Fotograf 2. Regisseur 3. Kameramann
 <ol style="list-style-type: none"> 1. Koch 2. Lehrer 3. Metzger 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Installateur 2. Mechaniker 3. Architekt 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Sänger 2. Lehrer 3. Arzt 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bäcker 2. Maurer 3. Arzt 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Architekt 2. Fotograf 3. Dirigent 	 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bäcker 2. Koch 3. Polizist

1.1. Was sind Sie/ bist du von Beruf? Was machen Sie / machst du beruflich?

Ich bin ... / Ich arbeite als...

Ich bin noch Student / Ich bin Schüler.

Ich mache ein Praktikum bei ...

Ich mache eine Ausbildung bei ...

Ich habe einen Job als...

*Hallo! Ich bin Kim. Ich arbeite als
Sekretärin bei Becker & Co. Und
Sie? Was sind Sie von Beruf?*



1.2. Ergänzen Sie, was fehlt!

Pilot	Pilotin
.....	Ärztin
Polizist	.....
Rechtsanwalt	.....
.....	Fahrerin
Lehrer	.....
.....	Kellnerin
.....	Köchin
Schauspieler	.....
.....	Verkäuferin
Programmierer	.....
.....	Sekretärin

1.3. Welche Berufe haben die Personen?

1. Sascha Romanov ist
2. Dr. Michael Götte arbeitet als
3. Sabine Reimann ist von Beruf.
4. Stefanie Jankowski ist
5. Jana Hartmann arbeitet als

(Studio21 A1, S. 112: 2)

1.3. Ordnen Sie zu!

arbeite - habe - macht - mache - bin - ist

- a. Ich eine Ausbildung als Krankenschwester.
- b. Ich Schülerin.
- c. Sie Historikerin von Beruf.
- d. Er ein Praktikum bei Vestas.
- e. Ich als Verkäuferin.

2- Zählen Sie.



0 null 1 eins 2 zwei 3 drei 4 vier 5 fünf 6 sechs 7 sieben 8 acht 9 neun
10 zehn 11 elf 12 zwölf 13 14 15 fünfzehn 16
40 18 achtzehn 19 neunzehn 20 30
40 vierzig 50 60 70 80 achtzig 90 neunzig

2.1. Das Alter

- A: Wie alt sind Sie?
B: Ich bin dreiundsiebzig.
A: Wie bitte? Das kann nicht sein.
B: Ach so! Es tut mir leid. Ich bin siebenunddreißig.



2.2. Spiel im Kurs

Bingo bis 50. Schreiben Sie die Zahlen bis 50.
Hören Sie und streichen Sie die Zahlen durch, die Sie hören!
Wer streicht alles zuerst durch?

(Studio 21 A1, S. 21: 7)

2.3. Telefonnummer/Handynummer

Wie ist Ihre Handynummer?

Meine Handynummer ist 0 1 5 8 6 2 1 4 0 6 7

Null eins fünf acht sechs zwei eins vier null sechs sieben
Null fünfzehn sechundachtzig einundzwanzig vierzig
siebenundsechzig



2.4. Wie ist die Telefonnummer? Hören Sie und schreiben Sie!

1.
2.
3.
4.

(Studio 21 A1, S. 22: 4 (1-19))

3. Was ist das?

A: Ich glaube, das ist ein Buch.

B: Das ist doch kein Buch. Ich glaube, das ist ein Heft.

C: Ich glaube nicht. Ich glaube, das ist ein Telefonbuch.



A: Ich glaube, das ist ein Baby.

B: Das ist doch kein Baby. Ich glaube, das ist eine Puppe.

C: Vielleicht ist das eine Stoffpuppe.



A: Ich glaube, das sind Kulis.

B: Ich glaube nicht. Ich glaube, das sind Bleistifte.

C: Vielleicht sind sie Farbstifte.

3.1. Sprechen Sie über die Bilder!



(a) das Museum – die Schule – die Bibliothek



(b) die Tasche – der Koffer – die Schultasche



(c) das T-Shirt – das Hemd – der Pullover



(d) die Süßigkeiten – die Radiergummis – die Spielzeuge

3.2. Ergänzen Sie mit unbestimmten Artikeln!

- a) Ist das Museum? - Ja, das ist Museum.
- b) Ist das Schultasche? - Nein, das ist Schultasche. Das ist Koffer.
- c) Ist das ein Pullover? - Nein, das ist Pullover. Das ist Hemd.
- d) Sind das Süßigkeiten? - Nein, das sind Süßigkeiten. Das sind
Radiergummis.
- e) Ist das Stift? – Nein, das ist Stift. Das ist Füller.

Lektion 3:

Haben Sie eine große Familie?

Haben Sie eine große Familie?



1- Familienstand

1.1. Ordnen sie zu!



(1)



(2)



(3)



(4)



(5)

- Wir sind geschieden. ()
- Wir sind verheiratet und haben ein Kind. ()
- Ich bin single / ledig. ()
- Ich bin verwitwet. Mein Mann ist tot. ()
- Ich bin verheiratet. ()

1.2. Hören Sie das Interview! Was ist richtig? Kreuzen Sie an!

- | | | |
|----------------------------|--------------------------------------|---|
| 1- Barbara und Markus sind | <input type="radio"/> geschieden | <input type="radio"/> verheiratet. |
| 2- Sie haben | <input type="radio"/> keine Kinder | <input type="radio"/> zwei Kinder. |
| 3- Sie | <input type="radio"/> leben zusammen | <input type="radio"/> leben nicht zusammen. |

(Menschen A1, S. 17: 3b)

1.3. Lesen Sie Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin die Texte vor!



Helga Schneider ist Krankenschwester und 40 Jahre alt. Sie ist verheiratet und hat keine Kinder. Sie wohnt in Leipzig.



Peter Steinmann kommt aus Deutschland und wohnt in Essen. Er ist 36 Jahre alt, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er arbeitet als Ingenieur.

1.4. Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?



- 1- Helga Stiemer ist 69 Jahre alt.
- 2- Sie ist arbeitslos.
- 3- Sie ist verheiratet.
- 4- Sie hat zwei Kinder.
- 5- Sie wohnt in München.
- 6- Carlos kommt aus Portugal.

richtig falsch

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



- 7- Er ist 32 Jahre alt.
- 8- Er studiert in Kiel.
- 9- Er ist verheiratet.
- 10- Er hat keine Kinder.

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



11- Astrid und Norbert sind geschieden. ☐ ☐

12- Norbert und die Kinder leben in Hamburg. ☐ ☐

13- Sie leben zusammen. ☐ ☐

14- Astrid ist 32 Jahre alt und Norbert ist 37 Jahre alt. ☐ ☐

(Menschen A1, S. 144: b)

1.5. Ergänzen Sie „nicht“ oder „kein(e)“?

1- Ich bin verheiratet.

2- Ich habe Kinder.

3- Meine Familie ist groß



2.1. Was passt wo?

der Großvater
..... die Mutter
der Ehemann
..... die Schwester
..... die Tochter
der Enkel

2.2. Was sagt Mark? Hören Sie und kreuzen Sie an!



- | | richtig | falsch |
|--|-----------------------|-----------------------|
| 1- Das sind meine Eltern. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2- Sie sind Schauspieler. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3- Sie leben in Frankfurt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4- Meine Schwester, mein Opa und ich sind auch Schauspieler. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5- Ich studiere Physik. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

(Menschen A1, S. 19: 18)

2.3. Possessivpronomen

	maskulin / neutral	feminine / Plural
ich	mein	.....
du	.....	deine
er / es	.....	seine
sie	ihr	.....
wir	.....	.....
ihr	euer	.....
Sie	Ihr	.....
sie	.....	ihre

2.4. Lesen Sie den Text und ergänzen sie die fehlenden Possessivpronomen!



Ich bin Eva. Ich studiere Chemie. Ich möchte über meine Familie sprechen. Meine Familie ist nicht groß. Meine Eltern heißen Christian und Claudia. Mein Vater ist Angestellte und meine Mutter ist Bürokauffrau. Sie leben in Stuttgart. Ich habe zwei Geschwister. Meine Schwester Maria ist auch Studentin. Sie studiert Sprachen in Köln. Ihre Hobbys sind Gitarre spielen und Joggen. Mein Bruder Paul ist Schüler. Seine Hobbys sind Radfahren und Malen. Meine Hobbys sind Kochen und Tauchen.

Sprechen Sie über die Familie von Eva!

- 1- Familie ist nicht groß.
- 2- Mutter ist Bürokauffrau.
- 3- Vater ist Angestellte.
- 4- Eltern leben in Stuttgart.
- 5- Schwester studiert Sprachen in Köln.
- 6- Bruder ist noch Schüler.
- 7- Hobbys sind Kochen und Tauchen.

a. Sprechen Sie über Ihre Familie!

Alter

Namen

Berufe

Hobbys

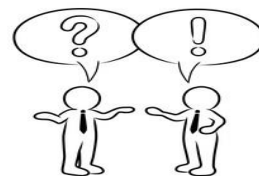
Wohnort

2.5. Lesen Sie die Texte und korrigieren Sie die Sätze!

<p>Ich heiße Nicole Moser. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Österreich. Meine Heimatstadt ist Wien. Zurzeit lebe und studiere ich aber in München. Ich bin nicht verheiratet. Meine Hobbys sind Kochen, Musik machen und Singen. Mein Sternzeichen ist Widder.</p> <p>Mein Bruder Florian ist 24 und lebt zurzeit in Spanien. Er spricht vier Fremdsprachen perfekt: Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch. Florian studiert Business Management in Barcelona. Er ist bald fertig und geht zurück nach Österreich.</p>	<p>Ich heiße Paco Rodriguez. Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Mexiko. Ich wohne in München und studiere Biochemie. Ich bin nicht verheiratet und meine Hobbys sind Skaten und Fotografieren. Mein Sternzeichen ist Waage.</p> <p>Mein Bruder Miguel ist 31. Er lebt in den USA, in Kalifornien. Er ist Ingenieur und arbeitet bei SunTex in Palo Alto. Miguel ist verheiratet und hat ein Kind. Miguels Frau heißt Patricia. Sie ist 27 und arbeitet als Krankenschwester. Das Baby ist meine Nichte Eliza.</p>
--	---

- Paco kommt aus Spanien.
- Paco ist arbeitslos.
- Miguel ist geschieden.
- Particia arbeitet als Verkäuferin.
- Nicole kommt aus Graz und studiert in Wien.
.....
- Florian spricht zwei Fremdsprachen.
(Menschen A1, S. 23)

4- Sprachen



Welche Sprachen sprechen Sie?

Ich spreche Deutsch, Spanisch, Japanisch und wenig Arabisch.

5- Steckbriefe

4.1. Lesen Sie den Steckbrief und schreiben Sie dazu einen Text!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....


.....

.....

.....

.....

.....



Familienname: Müller

Vorname: Katja

Land: Deutschland

Stadt: Köln

Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch

Beruf: Kellnerin

Alter: 29

Familienstand: single

Kinder: keine Kinder

Hobbys: Lesen und Skifahren

4.2. Wählen Sie eine bekannte Person aus und suchen Sie Informationen zu seiner Familie und seinem Beruf!

Arbeitsbuch

Lektion 1:

Im Deutschkurs!

1. Ordnen Sie zu!

bin - komme - sind - komme - wie - heiße

- △ Hallo! Ich Karin. Ich aus Deutschland. Und Sie?
..... heißen Sie?
- Ich Peter. Ich aus Russland.

wer - wohne - ist - aus - wohnt - ich - wohne - auch - kommt

- △ komme Ägypten und in Kairo. Und Sie?
- Ich komme aus Ägypten, aber ich in Assiut.
- △ ist das?
- Das mein Freund Pablo. Er aus Italien und in Rom.

2. Sortieren Sie.

- Ja, ich komme aus Deutschland. Und woher kommst du, Roberto? Aus Portugal?
- Aus Brasilien? Wow!
- Ich heiße Melanie.
- Nein, ich komme aus Brasilien.
- 1—Ich heiße Roberto, und wer bist du?
- Und woher kommst du? Aus Deutschland?

(Menschen Arbeitsbuch 2012, S. 8)

3. Ordnen Sie zu!

a- Ich heiße	() ist das?
b- Woher	() in Berlin.
c- Wie	() Maria
d- Wer	() aus Chile.
e- Ich wohne	() ist Ihr Name?
f- Ich komme	() kommst du?

4. Ergänzen Sie!

- a) ☆ Hallo! Ich bin Tobias.heißt du?
- ☐ Ich Steffi.
- ☆ Und kommst? Aus Österreich?
- ☐ Nein, ichaus Deutschland.
- b) ☆ Hallo! Ich Annika. Und bist du?
- ☐ bin Vera, aus Brasilien. Und? Woher du?
- ☆ Ich komme Deutschland, Bonn. Willkommen .
- Deutschland, Vera!

5. „du“ oder „Sie“? Kreuzen Sie an!

- a- Wo wohnst ☐ du ☐ Sie?
- b- Wie heißen ☐ du ☐ Sie?
- c- Wer bist ☐ du ☐ Sie?
- d- Woher kommen ☐ du ☐ Sie?

6. Ergänzen Sie!

- a- Woher komm..... du?
- ☆ Ich komm..... aus Finnland.
- b- Ich heiß..... Martina. Und du? Du heiß..... Eva. Richtig?
- ◇ Ja, ich heiß..... Eva und komm..... aus Österreich.
- c- Melanie und ich wohn..... in Berlin. Und Sie? Wohn..... Sie auch in Berlin?
- ◎ Nein, ich wohn..... in Köln.

7. Wie heißen die Länder?

Frank - land - Russ - reich Neu - kei - lande - Deutsch - ten - Sch - Tür -
land - reich - weiz - Ägypt - der - Nie - land - see - Öster

.....

.....

.....

8. Konjugieren Sie die Verben!

- a) Maria aus Deutschland. (kommen)
- b) Wir in Tokio. (wohnen)
- c) Ali Ägypter. (sein)
- d) Ihr meine Freunde. (sein)
- e) Wie du? (heißen)

9. Ordnen Sie zu!

Wie geht es Ihnen? - Danke, gut. - Wie geht's? - Und dir?

- a) Guten Tag, Herr Schneider!?
- b) Guten Tag, Herr Müller! Und Ihnen?
- c) Auch gut.
- a) Hallo, Sven!?
- b) Hallo, Markos! Sehr gut, danke.?
- c) Ach, nicht so gut.

10. Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben. Dann setzen Sie die richtigen Artikel ein!

..... T_sch P_pi_r Ble_sti_t Rad_erg_mmi

..... K_li _afel St_hl Fe_ns_her

11. Schreiben Sie zwei Dialoge!

Ja, ich bin Frau Müller - Wie geht's heute? - Hallo, Maria! - Gut, danke. –

Es geht, danke. – Entschuldigung, sind Sie Frau Müller? – Hallo, Karl! –

Wie geht es Ihnen, Frau Müller?

a) Formell

.....
.....
.....
.....

b) Informell

.....
.....
.....
.....

12. Ergänzen Sie!

- | | | |
|----------|-----------------|----------------------------|
| a) | heißt du? | Ich heiße Andrea. |
| b) | wohnst du? | Ich wohne in Kairo. |
| c) | kommen Sie? | Ich komme heute. |
| d) | studiert Ali? | Er studiert Medizin. |
| e) | Bücher hast du? | Ich habe zwei. |
| f) | ist das? | Das ist Paul, mein Freund. |
| g) | geht Ashraf? | Er geht ins Kino. |

13. Ergänzen Sie!

Machen – Schreiben – Hören – Lesen – Wiederholen – bedeutet – Sprechen

- Was „book“ auf Deutsch?
- Sie bitte zu!
- Sie laut bitte!
- Das verstehe ich nicht. Sie das bitte!
- Sie die Hausaufgaben bitte!
- Sie den Text bitte!

14. Was passt wo?

Ordne die richtigen Zahlen zu

Schulsachen 1

1	2	3	4	5	6
					
7	8	9	10	11	12
					
13	14	15	16	17	18
					

die Mappe, -n	das Lineal, -e	die Schere, -n
der Stundenplan, -e	der Taschenrechner, -	der Tintenkiller, -
das Heft, -e	der Buntstift, -e	der Spitzer, -
der Bleistift, -e	der Zirkel, -	das Federpennal, -e
die Schultasche, -n	das Buch, -er	der Kugelschreiber, -
der Radiergummi, -s	der Klebstoff, -e	die Füllfeder, -n

ISLCollective.com

15. Bilden Sie Fragen zu den Antworten!
















- a)?
- Nein, ich habe das Buch nicht.
- b)?
- Denn ich habe keinen Kuli.
- c)?
- Ja, ich komme aus Portugal.
- d)?
- Ich bin 15 Jahre alt.
- e)?
- Der Kurs beginnt heute.

Lektion 2:

Ich bin Techniker.

1. Ordnen Sie zu!

Berufe 1

1. Elektriker
2. Gärtner
3. Dachdecker
4. Installateur
5. Automechaniker
6. Busfahrer
7. Friseur
8. Tierpfleger
9. Straßenarbeiter
10. Bäcker
11. Maurer
12. Uhrmacher
13. Fliesenleger
14. Landwirt
15. Fotograf
16. Maler

iSLCollective.com

2. Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben in den Berufen!

P_liz_st Ele_t_iker M_ler L_ndw_rt A_tomech_niker
F_hrer Inst_llat_ur G_rtn_r F_togra_ Ma_rer

3. Wie heißen die Berufe?

lot - Fri - dat - Technik - tekt - seur - Schnei - Bäck - frau - Metz - ger - er - der - ter -
Putz - Archi - ger - Pi - Rich - er - Sol - Sän

maskulin	feminin
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

4. Ordnen Sie zu!

- | | |
|----------------------------|---|
| a- Ich arbeite als | Vodafone. |
| b- Herr Stern arbeitet bei | eine Ausbildung als Techniker bei Audi. |
| c- Eva hat | einen Job als Friseurin. |
| d- Peter macht | Ärztin von Beruf. |
| e- Frau Müller ist | Lehrerin. |

5. Schreiben Sie die Zahlen!

25 + 12 =

18 + 32 =

67 + 8 =

41 + 26 =

99 - 32 =

115 - 16 =

58 - 39 =

6. Schreiben Sie!

Wie ist Ihre Telefonnummer?

Meine Telefonnummer ist 34 52 78 91

.....
.....
.....

7. Konjugieren Sie die Verben!

	sein	haben	heißen	arbeiten	machen	wohnen
ich						
du						
er/es/sie						
wir						
ihr						
Sie/sie						

8. Ergänzen Sie. „ein-e“ oder „kein-e“!

- a) Ist das Auto? (*das Auto-s*)
Nein, das ist Auto.
- b) Ist das Brille? (*die Brille-n*)
Ja, das Brille.
- c) Ist das Stift? (*der Stift-e*)
Nein, das ist Stift. Das ist Bleistift. (*der Bleistift-e*)
- d) Ist das Tisch? (*der Tisch-e*)
Nein, das ist Tisch. Das ist Tafel. (*die Tafel-)*
- e) Sind das Papiere? (*das Papier-e*)
Nein, das sind Papiere. Das ist Heft. (*das Heft-e*)
- f) Ist das Fernseher? (*der Fernseher-)*
Nein, das ist Fernseher. Das ist Computer. (*der Computer-)*
- g) Sind das Handys? (*das Handy-s*)
Nein, das sind Handys. Das sind Radios. (*das Radio-s*)

Lektion 3:

Haben Sie eine große Familie?

1. Ordnen Sie zu!

Bruder – Vater – Tochter – Großmutter – Enkelin – Tante

Sohn
..... Schwester
..... Mutter
Enkel
Großvater

2. Ergänzen Sie! „mein“ oder „meine“?

..... Name ist John. Ich möchte über Familie sprechen. Vater ist 50 Jahre alt. Er ist Mechaniker. Mutter ist auch 50 Jahre alt. Sie ist Lehrerin. Bruder Chris ist älter als ich, aber Schwester Mary ist jünger als ich. Hobbys sind Malen und Schwimmen.

3. Was gehört zusammen? Markieren sie!

- a) ihr Auto
- b) mein Stift
- c) seine Tasche
- d) unser Haus
- e) dein Hobby
- f) euer Kurs
- g) Ihr Name
- h) ihr Zimmer
- i) sein Ball

ich	du	er/es	sie	wir	ihr	Sie	sie

4. Was ist richtig?

- a) Ist das ☐ dein ☐ deine Vater?
- b) Ja, das ist ☐ mein ☐ meine Vater.
- c) Das ist Maria und das ist ☐ ihr ☐ ihre Bruder Peter.
- d) ☐ Unser ☐ Unsere Haus ist groß.
- e) Herr Schneider ist verwitwet. ☐ Sein ☐ Seine Frau ist tot.
- f) Heißen Sie Kawena? ☐ Ihr ☐ Ihre Name ist lustig.
- g) Ihr seid Schülerinnen. ☐ Euer ☐ Eure Schule ist in Berlin.

5. Ergänzen Sie!

ledig – verheiratet – geschieden – verwitwet

- a) Angela ist mit Thomas und hat zwei Kinder.
- b) Marias Mann ist tot. Sie ist jetzt
- c) Paul ist noch Schüler. Er ist
- d) Karla ist nicht mehr verheiratet. Sie ist

6. „nicht“ oder „kein“?

- e) Ich habe Kinder.
- f) Peter ist verheiratet.
- g) Eva ist noch klein. Sie geht noch in die Schule.
- h) Das ist mein Vorname. Mein Vorname ist Ahmed.
- i) Das sind Schüler.

7. Lesen Sie das Porträt und beantworten Sie die Fragen!

Ich heiße Marie Durant und komme aus Luxemburg. Momentan lebe ich in Hannover. Ich arbeite hier als Sekretärin. Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Mann zusammen. Er heißt Sven und ist zurzeit arbeitslos. Wir haben ein Kind. Utte ist 2 Jahre alt.

- a) Was ist Marie Durant von Beruf?
.....
- b) Was macht Sven beruflich?
.....
- c) Sind Marie und Sven verheiratet?
.....
- d) Hat Marie Kinder?
.....
- e) Wo wohnen Marie und Sven?
.....
- f) Wie alt ist Utte?
.....

8. Was passt zusammen?

a) Wie heißen Sie?	() Beruf
b) Wie alt sind Sie?	() Alter
c) Wie ist Ihr Familienstand?	() Name
d) Woher kommen Sie?	() Wohnort
e) Wo wohnen Sie?	() Familienstand
f) Was machen Sie beruflich?	() Herkunft

9. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie den Steckbrief!

Ismail Hakki ist 28 Jahre alt und kommt aus der Türkei. Er ist mit Rehab verheiratet und arbeitet als Ingenieur bei Siemens. Er hat keine Kinder. Er lebt jetzt seit sieben Jahren in Köln. Seine Hobbys sind Fotografieren und Reiten. Er kann Türkisch, Deutsch, Englisch und wenig Polnisch sprechen.

Name:

Vorname:

Herkunft:

Wohnort:

Alter:

Beruf:

Arbeitgeber:

Familienstand:

Kinder:

Sprachen:

Hobbys:

10. Bilden Sie Fragen!

- a)?
- Ja, Eva ist verheiratet.
- b)?
- Nein, Peter hat keine Kinder.
- c)?
- Ich spreche Arabisch, Englisch und etwas Deutsch.
- d)?
- Mein Hobby ist Singen.
- e)?
- Mohammed ist Techniker von Beruf.

11. Wo spricht man was?

Spanisch - Chinesisch - Englisch - Deutsch - Türkisch - Französisch - Portugiesisch - Suaheli

- a) Frankreich -----
- a) Österreich -----
- b) England -----
- c) Portugal -----
- d) Kenia -----
- e) China -----
- f) die Türkei -----
- g) Spanien -----

12. Ergänzen Sie die Endungen!

- a) Wie find... du Berlin?
- b) Er komm... aus Deutschland und wohn.... in Paris.
- c) Vera lern... seit 2 Jahren Deutsch.
- d) Kenn... Sie Frau Dorn?
- e) Peter arbeit... bei Vodafone.
- f) Wie find... ihr die Musik?
- g) Wir geh... ins Theater.
- h) Ich besuch... meine Freunde.
- i) Benjamin und Tanja wohn... in Bonn.
- j) Kenn... du Vera?
- k) Die Kinder spiel... im Park.

13. Konjugieren Sie die Verben!

	sprechen	sehen	essen	nehmen	lesen
ich					
du					
er/es/sie					
wir					
ihr					
Sie/sie					

14. Ergänzen Sie mit einem passenden Verb!

- a) Welche Sprachen du?
- Ich Arabisch, Englisch und Deutsch.
- b) Woher ihr?
- Wir aus der Schweiz.
- c) ihr Englisch?
- Ja, und Deutsch.
- d) Wo Karim?
- Er..... in Kairo.
- e) Hoda Kinder?
- Ja, sie drei Kinder.
- f) Das meine Kinder. Sie Tim und Tomma.

Glossar

Lektion 1

Kursbuch Nomen

die Lektion,en	الدرس / الوحدة	der Videorekorder,-	مسجل الفيديو
der Kurs,e	الكورس / الحصة	die Tasche,en	الشنطة
der Name,n	الاسم	das Wörterbuch,••er	القاموس
die Frau,en	السيدة	das Lernplakat,e	ملصقات تعليمية
die Lehrerin,nin	المعلمة	der Bleistift,e	القلم الرصاص
der Partner, -	الشريك	der Radiergummi, s	الممحاة
die Welt,en	العالم	das Heft, s	الكراسة
der Kontinent,e	القارة	der Fernseher,-	التلفزيون
das Land, ••er	الدولة	das Handy,s	الهاتف
der Herr,en	السيد	der Kuli,s	القلم الجاف
der Dialog,e	المحادثة	der Projektor,-	شاشة العرض
die Klasse,n	الفصل	der Stuhl,••e	الكرسي
die Kreide,n	الطباشير	der Kursteilnehmer,-	المشارك بالكورس
die Tafel, -	السبورة	der Kursleiter,-	المُحاضر
der Schwamm, ••e	بشاورة	die Frage,n	السؤال
das Papier,e	الورقة	die Hausaufgabe,en	الواجب
der Tisch,e	المنضدة	der Kollege,n	الزميل
der Füller,-	قلم الحبر	Deutsch	الماني
der Computer, -	الحاسب آلي	Arabisch	عربي
der CD-player,-	مشغل اسطوانات	das Buch,••er	الكتاب
die Lampe,e	اللمبة		

Verben

(sich) vor/stellen	يقدم نفسه / يتصور	beantworten /antworten	يجيب
hören	يسمع	beginnen	يبدأ
lesen	يقرأ	verstehen	يفهم
kommen	يأتي	haben	يملك
heißen	يُدعى/يُسمى	sein	يكون

liegen	مُستلقي- يقع (دول)	können	يستطيع
wohnen	يعيش/ يسكن	wiederholen	يكرر
üben	يتدرب/ يتمرّن	arbeiten	يعمل
buchstabieren	يُنْهَجي	zu/hören	يُنصت
schreiben	يكتب	fragen	يسأل
sehen	يري	sprechen	يتحدث
sagen	يقول	machen	يفعل
bedeuten	يُعني		

Adjektive

formell	رسمي	super	ممتاز
informell	غير رسمي	müde	مرهق
gut	جيد	krank	مريض
nicht gut	سئ	langsam	بطئ
sehr gut	جيد جدا	neu	جديد

Ausdrücke

Guten Tag!	صباح الخير	Alles Klar?	هل كل شيء واضح؟
auch	ايضا	Wiederholen Sie bitte!	كرر ذلك
Entschuldigung	معذرة	Machen Sie bitte die Hausaufgabe!	اعمل الواجب
Was heißt/bedeutet....auf Arabisch/Deutsch?	ماذا يعني....باللغة العربية/الالمانية؟	Wo?	اين؟
Wie bitte!	ماذا تقول!	Wie?	ما/ماذا/كيف؟
Das verstehe ich nicht	هذا لا افهمه	Was?	ما/ماذا لغير العاقل؟
Können Sie das bitte wiederholen?	هل يمكنك تكرار ذلك؟	Wohin?	الي اين؟
Lesen Sie den Text!	اقرا النص	Woher?	من اين؟
es geht	يسير الحال	Wie alt?	كم للعمر؟
Arbeiten Sie zusammen!	اعملوا سويا	Welch.....?	اي؟
Hören Sie bitte zu!	انصت من فضلك	Wie viele+(Pl.)?	كم للعدد؟
Schreiben Sie bitte langsamer!	من فضلك اكتب ببطئ	Wie viel+(Sing.)?	كم للكمية؟
Antworten Sie bitte!	اجب من فضلك	Wer?	من للعاقل؟
Fragen Sie bitte!	اسأل	Warum?	لماذا؟
Verstehen Sie?	هل تفهم؟	Wann?	متي؟
Sprechen Sie laut bitte!	تحدث بصوت عال	denn	لان
beide	كلاهما	leider	للاسف
zusammen	معا		

Arbeitsbuch

Nomen

der Freund,e	الصديق	der Taschenrechner,-	الألة الحاسبة
das Verb,en	الفعل	der Buntstift,e	قلم الوان
der Artikel,-	الاداة	der Zirkel,-	البرجل
der Buchstabe,n	الحرف	der Klebstoff,e	الصمغ
die Zahl,en	العدد	die Schere,n	المقص
die Mappe,n	المجلد	der Tintenkiller,-	ممحاة القلم الجاف-كوركتور
der Stundenplan,••e	جدول الحصص	der Spitzer,-	البراية
der Text,e	النص	das Federpennal,e	المقلمة
die Schultasche,n	الشنطة المدرسية	der Kugelschreiber,-	قلم جاف
das Lineal,e	المسطرة	die Füllfeder,n	قلم حبر

Verben

zu/ordnen	يرتب / يلحق شئ بأخر	schreiben	يكتب
sortieren	يصنف	ein/setzen	يضع- يستعمل
ergänzen	يكمل	studieren	يدرس
konjugieren	يصرف فعل	gehen	يذهب
		passen	يناسب

Adjektive

richtig	صواب	laut	بصوت عال
falsch	خطأ		

Ausdrücke

Hallo!	مرحبا	bestimmte Artikel	ادوات التعريف
Willkommen!	اهلا وسهلا	unbestimmte Artikel	ادوات التنكير
Danke!	شكرا	Ägypter	مصري
Bitte!	معذرة - عفو - تفضل	Ägypterin	مصرية
heute	اليوم		

Lektion 2

Kursbuch Nomen

der Beruf,e	الوظيفة	die Telefonnummer,n	رقم التليفون
die Leute,-	الناس	die Handynummer,n	رقم الهاتف المحمول
der Student,en	الطالب	das Telefonbuch,••er	دليل التليفونات
die Studentin,nen	الطالبة	das Baby,s	الطفل
der Schüler,-	التلميذ	die Puppe,n	عروسة لعبة
das Praktikum,Praktika	تدريب نظري (تدريب ما قبل العمل)	die Stoffpuppe,n	عروسة من قماش
die Ausbildung,en	تدريب عملي (تدريب بعدد ساعات معينة لاستلام الشهادة)	der Farbstift,e	قلم الوان
der Job,s	الوظيفة	das Museum,Museen	المتحف
Bäckerei,en	مخبز	die Schule,n	المدرسة
der Angestellte,-	الموظف	die Bibliothek,en	المكتبة
die Person,en	شخص	die Tasche,n	الشنطة
die Krankenschwester,n	المرمضة	der Koffer,-	شنطة السفر
die Historikerin,nen	المؤرخة	das T-Shirt,s	تيشرت
das Alter,-	العمر	das Hemd,en	القميص
das Spiel,e	اللعبة	der Pullover,-	بلوفر
der Techniker, -	الفني	die Süßigkeit,en	حلوي
		das Spielzeug,e	اللعبة
		das Bild,er	الصورة

Verben

raten	يخمن - ينصح	durchstreichen	يشطب
zählen	يعد (الارقام)	glauben	يصدق - يؤمن - يعتقد

Ausdrücke

beruflich	مهني	alles	كل شيء
als	ك	zuerst	اولا
noch	لا يزال	mein	ضمير ملكية
bei	لدي/عند	Ich glaube	أنا اعتقد
Das kann nicht sein	لا يمكن ان يكون ذلك	Ich glaube nicht	أنا لا اعتقد
Ach so!	تبا	doch	لكن (كلمة حشو)
Es tut mir leid	يؤسفني/أسف	vielleicht	ربما
bis	حتي	über	عن / علي

Arbeitsbuch

Nomen

das Auto,s	السيارة	der Automechaniker,-	ميكانيكي
die Brille,n	النظارة	der Busfahrer,-	سائق تاكسي
das Radio,s	الراديو	der Tierpfleger,-	مدرب حيوانات
der Elektriker,-	كهربائي	der Straßenarbeiter,-	عامل الطريق
der Gärtner,-	جنايني	der Uhrmacher, -	الساعاتي
der Dachdecker,-	بناء السقف	der Fliesenleger, -	مبلط
der Installateur,e	سباك	der Landwirt, e	مزارع

Adjektive

maskulin	مذكر	feminin	مؤنث
neutral	محايد	plural	جمع

Lektion 3

Kursbuch Nomen

die Familie,n	العائلة	der Enkel,-	الحفيد
der Familienstand,-	الحالة الاجتماعية	die Enkelin,nen	الحفيدة
der Mann, " er	الرجل/الزوج	der Neffe,n	ابن الاخ او ابن الاخت
der Bruder, "	الاخ	das Joggen	رياضة الجري/الركض
die Schwester,n	الاخت	das Radfahren	رياضة ركوب الدراجات
der Vater, "	الاب	das Malen	الرسم
die Mutter, "	الام	das Kochen	الطبخ
der Ehemann, " er	الزوج	das Tauchen	الغطس
die Ehefrau,en	الزوجة	Gitarre spielen	يعزف على الجيتار
der Sohn, " e	الابن	Musik machen	يلعب الموسيقى
die Tochter, "	الابنة	das Singen	الغناء
der Großvater, " = der Opa,s	الجد	der Wohnort,e	السكن/مكان المعيشة
die Großmutter, " = die Oma,s	الجدة	der Satz, " e	الجملة
die Nichte,n	ابنة الاخ او الاخت	das Skaten	التزلج
die Physik	علم الفيزياء	das Fotografieren	التصوير
die Possessivartikel,-	ضمائر الملكية	das Sternzeichen	برج
die Chemie,n	علم الكيمياء	die Waage, n	برج الميزان
die Bürokauffrau,en	سيدة تقوم بأعمال ادارية	die Heimatstadt, " e	الموطن
die Geschwister (Pl.)	الاخوة والاخوات	der Widder, -	برج الحمل
das Hobby,s	الهواية	Spanien	اسبانيه
Spanisch	اللغة الاسبانيه	Französisch	اللغة الفرنسية
die Fremdsprache,n	اللغة الاجنبية	Italienisch	اللغة الايطالية
Business Managment	ادارة اعمال	Japanisch	اللغة اليابانية
die Information,en	المعلومه	der Steckbrief,e	اللمحة/الملحوظة /وصف مختصر

Verben

vor/lesen	يقرا	aus/wählen	يختار
korrigieren	يصحح/ يصوب	suchen	يبحث
zurück/gehen	يعود		

Adjektive

groß	كبير	tot	متوفي
klein	صغير	arbeitslos	عاطل عن العمل
geschieden	مُطلقة - مُطلق	fehlend	ناقص
verheiratet	متزوج-مُتزوجة	perfekt	ممتاز

singel/ledig	اعزب	wenig	قليل
verwitwet	رمل – ارملة	bekannt	معروف/مشهور

Ausdrücke

zurzeit	في ذلك الوقت	bald	قريبا / سريعا
---------	--------------	------	---------------

Arbeitsbuch

Nomen

Das Schwimmen	رياضة السباحة	Chinesisch	اللغة الصينية
das Zimmer,-	الغرفة	Portogiesisch	اللغة البرتغالية
der Ball,••e	الكرة	Suaheli	اللغة السواحيلية
das Porträt,e	البورتريه	der Herkunft,••e	الاصل/المنشأ
das Reiten	رياضة ركوب الخيل	der Arbeitgeber,-	صاحب العمل
Türkisch	اللغة التركية	das Park,e – s - ..e	الحديقة
Polnisch	اللغة البولندية		

Verben

essen	يأكل	nehmen	يأخذ
-------	------	--------	------

Adjektive

älter als	اكبر من	lustig	مضحك
jünger als	اصغر من	klein	صغير

Ausdrücke

nicht mehr	ليس بعد	momentan	الآن/حاليا
------------	---------	----------	------------